

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Politik- u.
 Sozialwissenschaften
 Center for Global Politics

Freie Universität Berlin, Center for Global Politics
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Klaus Segbers
 Garystr. 55
 14195 Berlin

An die Mitglieder des Institutsrates
 Osteuropa-Institut

Telefon +49 30 838-54058
 Fax +49 30 838-53616
 E-Mail segbers@zedat.fu-berlin.de
 Internet <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers>

Datum 15.03.2012

Genehmigtes Protokoll der 8. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts am 06. Februar 2012

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof	Kravtsenko	Stud	Eltringham
Borchers	WiMi			Hattendorf
Breig	Prof			Zaleska
Gerlach	WiMi			
Nicol	WiMi			
Pickhan	Prof			
Savidis	SoMi			
Witte	Prof			

Entschuldigt: Segbers

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 09. Januar 2012
- TOP 2 Berichte und Anfragen
- TOP 3 Lange Nacht der Wissenschaften
- TOP 4 Nachbesetzung SHK Öffentlichkeitsarbeit – Theresia Reinhold
- TOP 5 Zugangssatzung zum MA Osteuropastudien
- TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 09. Januar 2012

vertagt

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Herr Breig berichtet über das Symposium „Versöhnung auf dem Balkan“, das am 27.01 am OEI stattgefunden hat.

Herr Breig informiert, dass das Aleksanteri Institute attraktive Visiting Fellowships für PhD anbietet und schlägt den WiMis vor, sich das Angebot anzuschauen.

Herr Breig klärt auf, dass sich die Vorbereitung des Lehrplans für das Sommersemester 2012 in der Endphase befindet. Die Lehrstühle sollen jetzt zügig eventuelle Änderungen vermerken, sodass sie im Evento durch die neue SHK Frau Reinhold eingetragen werden können. Die Anträge auf Erteilung der Lehraufträge sollen an Frau Zaleska weitergeleitet werden.

Herr Breig setzt die Anwesenden in Kenntnis, dass die Haushaltsperre aufgehoben wurde und das Dekanat sich demnächst um die Planung des Haushalts für das Jahr 2012 kümmern wird. Herr Breig gibt bekannt, dass die Mittelzuweisungen ähnlich wie im Jahr zuvor aussehen.

Herr Eltringham berichtet über die Fortschritte der fachübergreifenden Arbeitsgemeinschaft „Glaube und Religion“. Auf Nachfrage von Herrn Witte erklärt Herr Eltringham, dass die Projektskizze zurzeit vier Teilprojekte umfasst, die noch ausgearbeitet werden müssen. Es sind zwei Workshops vorgesehen, der erste in Berlin und der zweite in St. Petersburg. Frau Winkel berichtet, dass der durch das Goethe-Institut bewilligte Förderantrag in die Liste der Projekte aufgenommen wurde, die durch das BMBF gefördert werden, wobei hierfür noch gesonderte Antragsunterlagen einzureichen sind. Der erste Workshop im Mai muss noch finanziert werden, ein Antrag hierfür wird dem Dekanat vorgelegt. Es wird ein öffentlicher Vortrag im Rahmen des Workshops geplant, der honoriert werden sollte.

TOP 3 Lange Nacht der Wissenschaften

Dieser Punkt wird gestrichen.

TOP 4 Nachbesetzung SHK Öffentlichkeitsarbeit – Theresia Reinhold

Herr Breig informiert die Anwesenden, dass Frau Theresia Reinhold als studentische Hilfskraft des OEI für Öffentlichkeitsarbeit (Nachfolge von Anne-Erika Schmidt) ausgewählt wurde. Herr Breig weist darauf hin, dass Frau Reinhold nicht für die Inhalte der Lehrplanung zuständig ist und es in der Verantwortung der Lehrbereiche liegt, die eventuellen Angebotslücken zu füllen bzw. zu benennen. Zum Ende der Sitzung stellt sich Frau Reinhold vor.

TOP 5 Zugangssatzung zum MA Osteuropastudien

Die Anwesenden diskutieren den Text der Zugangssatzung zu MA-Osteuropastudien. Herr Borchers stellt fest, dass die Studenten mit ihrem Vorstudium nicht belastet werden sollen und es wünschenswert sei zu fordern, dass die (BA-) Abschlussarbeit zumindest angemeldet ist.

Auf Nachfrage von Frau Gerlach erklärt Frau Nicol, dass die Zugangssatzung und Berechnung der Zulassungszahlen für einzelne Lehrbereiche getrennte Punkte sind und fügt hinzu, dass das OEI auf den Beschluss über Zulassungszahlen keinen Einfluss hat.

Der IR beschließt die Zugangsatzung zum MA-Studiengang „Osteuropastudien“ einstimmig (8-0-0).

TOP 6 Sonstiges

Herr Breig berichtet über ein Schreiben von Herrn Bongardt zur Benennung von Mitgliedern für den Beirat Qualitätssicherung. Für die Benennung wurde ein komplexes Verfahren eingeleitet, damit das Organ seine Arbeit aufnehmen kann. Herr Breig schlägt vor, in Beratung mit anderen ZI, eine Person für den Beirat zu benennen.

Frau Pickhan macht darauf aufmerksam, dass das bürokratische Verfahren bezüglich der Kontrolle der Bibliothekbestellungen einen erheblichen Aufwand für die einzelnen Lehrbereiche mit sich bringt. Die Anwesenden diskutieren die möglichen Lösungen, wie das Bestellverfahren in Zukunft aussehen soll. Die IR-Mitglieder kommen zu dem Schluss, dass sie seitens der Bibliothek mehr Transparenz erwarten und die Verteilung der Aufgaben in diesem Verfahren geklärt werden muss.

Herr Witte bittet die Institutsleitung, zusammen mit der Einladung zur IR-Sitzung die Tagesordnung der Dekanatssitzungen zu verschicken.

Frau Gerlach spricht das Problem der Dozentur des Projektkurses im SS 2012 im Zusammenhang mit dem Auslaufen des Arbeitsvertrages von Frau Nicol noch vor Ende des SS 2012 an. Die Anwesenden erwägen mehrere Möglichkeiten (Verzicht auf den zweiten Dozenten; Verteilung der Aufgaben zw. WiMis; LA für Frau Nicol), wie das Problem gelöst werden könnte. Frau Nicol selbst, zeigt die Bereitschaft einen vollen Lehrauftrag für den Projektkurs zu übernehmen. Die IR-Mitglieder stellen gemeinsam fest, dass ein Beschluss im Einvernehmen mit dem Dekanat und der Verwaltung dringend gefasst werden muss.

gez.
Prof. Dr. Burkhard Breig
Stellvertretender Institutsratsvorsitzender

gez.
Kornelia Zaleska
Protokollführerin